

MEDIENINFORMATION

Geizhals-Warenkorb: Das 3. Quartal bringt teure Smartphones und günstige Tablets

Wien, 11. Oktober 2012. Smartphone oder Tablet? Schnäppchenjäger sollten sich derzeit auf Letzteres konzentrieren. Denn im Smartphone-Bereich hat das iPhone die Preise in die Höhe getrieben, wie der aktuelle Geizhals-Warenkorb zeigt. Die Preissteigerung im Vergleich zum 2. Quartal liegt bei Mobiltelefonen bei einem Plus von 24,4 Prozent. Neu hinzugekommen sind außerdem das Samsung Galaxy Note 2 und das Nokia Lumia 920 – ebenfalls Geräte im oberen Preissegment. Tablets und Notebooks weisen dagegen mit einem Minus von 16,4 Prozent den größten Preisverfall auf. Einen Grund dafür sehen die Geizhals-Experten im bevorstehenden Launch von Windows 8. Zahlreiche Tablet- und Notebook-Modelle mit neuen Features sind zu erwarten – derzeit aktuelle Modelle fallen deshalb im Preis.

Am Tablet-Markt mischen im Moment alle namhaften Hersteller mit und beeinflussen die Preisentwicklung. Zum einen bedeuten die immer beliebter werdenden Ultrabooks einen enormen Preisdruck für andere Modellvarianten. Zum anderen setzt sich Intels neue Prozessor-Generation „Ivy-Bridge“ bei Notebooks zunehmend durch. Dies führt zu einem zusätzlichen Preisverfall bei Notebooks mit Prozessoren der vorigen Generation. Nicht zu vergessen die angekündigte, kleinere Version des iPads. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Sinkflug bei den bereits verfügbaren Tablets und Notebooks in den nächsten Monaten anhält, ist also hoch. Und das kommende Weihnachtsgeschäft wird dazu beitragen, dass sich die Preise für derzeit aktuelle Modelle weiter nach unten entwickeln.

Vera Pesata, Unternehmenssprecherin von Geizhals, zu den aktuellen Preisentwicklungen und dem momentanen Konsumverhalten: „Traditionellerweise ist das 3. Quartal etwas ruhiger: Zum einen, weil es in den ruhigen Sommermonaten liegt, zum anderen weil sich Hersteller und Konsumenten auf das Weihnachtsgeschäft im 4. Quartal fokussieren.“

Hohe Preise, hohe Nachfrage: zumindest für Multimedia-Player von Apple

Bereits im 2. Quartal war Apple mit seinen Multimedia-Playern stark im Geizhals-Warenkorb vertreten – mit 10 Artikeln in den Top 50. Durch die Präsentation der neuen iPod touch und nano Modelle kam es zu einem weiteren starken Zuwachs – im 3. Quartal stammen nicht mehr nur ein Fünftel, sondern bereits drei Fünftel der Multimedia-Player von Apple (29 der 50 beliebtesten Artikel). So erklärt sich auch der kontinuierliche Preisanstieg bei den Multimedia-Playern im Geizhals-Warenkorb. Denn viele Apple Modelle liegen im höheren Preissegment. Nach einem enormen Preissprung im 2. Quartal (35,9 %) klettern die Preise im 3. Quartal nochmals um 8,4 Prozent.

Neuvorstellungen und Updates treiben Preise bei Digicams nur leicht an

Die großen Messen Photokina und IFA haben im September zahlreiche Produktvorstellungen und Updates gebracht. Viele Digitalkameras sind neu am Markt beziehungsweise kurz vor der Einführung. Vor allem die Neuvorstellungen hochpreisiger Top-Modelle diverser Hersteller haben die Preise ein wenig nach oben getrieben. Da allerdings zeitgleich eine hohe Nachfrage an günstigen Schnäppchen im unteren Preissegment besteht, wird im Warenkorb die Preisentwicklung nach oben kompensiert. Gesamt gesehen ist der Preisanstieg bei Digitalkameras mit einem Plus von 1,9 Prozent relativ gering.

Auf die Größe und die Technik kommt es an: der Trend bei den Monitoren

Österreicher setzen bei Monitoren vermehrt auf große Diagonale und sehnen sich nach hochwertigeren Versionen. Die hohe Farbtreue und Blickwinkelstabilität der IPS-Panels überzeugen und drängen die

bisherigen Standardmodelle in den Hintergrund. Damit einher geht auch der Preisanstieg mit einem Plus von 10,2 Prozent in diesem Bereich.

Geizhals-Warenkorb im Vergleich zum Vorjahr günstiger

Mit dem Warenkorb analysiert die Preisvergleichsplattform Geizhals quartalsweise die zehn gängigsten Produktgruppen aus IT, Unterhaltungs-, und Haushaltselektronik. Wie der Jahresvergleich zeigt wurde der Geizhals-Warenkorb insgesamt günstiger: Im 3. Quartal 2011 betrug der Warenkorb 3.787 Euro, im 3. Quartal 2012 sind es nur mehr 3.571 Euro. Die statistische Grundlage für den Geizhals-Warenkorb bildet der Median der 50 Top-Artikel in ausgewählten Produktgruppen.

Über Geizhals.at:

Geizhals zählt zu den größten Preisvergleichs-Plattformen im deutschsprachigen Raum. Durchschnittlich verzeichnet die Plattform rund 2,8 Millionen Unique Clients im Monat*. Geizhals.at hat aktuell über 67 Millionen Preise und mehr als 820.000 Artikel von rund 26.700 aktiven Händlern gelistet. Betreiber von Geizhals ist das im Jahr 2000 gegründete, österreichische Unternehmen Preisvergleich Internet Services AG mit Sitz in Wien. Die Preisvergleichs-Plattform ist in Österreich (www.geizhals.at), Deutschland (www.geizhals.de), Großbritannien (www.skinflint.co.uk) und Polen (www.cenowarka.pl) vertreten.

* ÖWA Basic 1.Quartal 2012

Weitere Informationen: <http://unternehmen.geizhals.at/presse>

Rückfragehinweis:

Preisvergleich Internet Services AG

Vera Pesata

Tel: + 43/1/581 16 09 / 41

E-Mail: vera.pesata@geizhals.at

Grayling Austria GmbH

Christa Wildfellner

Tel.: +43/1/524 43 00 / 30

E-Mail: geizhals.at@grayling.com